

General Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Amliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

19. Jahrgang.

Möblichste Gratisbeilagen: „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Bauernfreund“

Halle'sches Tagesblatt.
Zugpreis 50 Pf. monatlich frei ins Haus.
Mit Zulassung der hiesigen Honorarlosen Blätter monatlich 10 Pf. mehr.

Die heutige Nummer umfasst 16 Seiten.

Neueste Ereignisse.

Der Kaiser hat an den Hofadmiral von Flotow eine in den schnellsten Ausdrücken abgefasste Order erlassen.
Professor Schmöller hat als Vorsitzender eines kolonialpolitischen Komitees eine große Versammlung auf den 8. Januar in Berlin einberufen.

Immer wichtiger. In dieser letzten Rechnung kommt nun aber noch eine weitere ebenso wichtige Mitteilung. Seiner 815 Millionen Ausgaben die 1907 einschließen, letzte er nämlich einen Gesamtanbel von 318 Millionen entzogen.

Sozialdemokratische Wahllüge.

Die Berliner Politischen Nachrichten schreiben: Die gewissenlose sozialdemokratische Wahllüge, daß die kommenden Wahlkämpfe im Zeichen des Hungers ausgeschrieben würden, daß eine Unterernährung, eine Verelendung der Massen eingetreten sei, ist zwar in ihrer nichtswürdigen Absicht längst erkannt und hundertfach widerlegt.

Die „Norddeutsche“ und Herr Erzberger.

Unter der Ueberschrift: „Koloniale Vorkäufen“ schreibt die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“: Der bisherige Abg. Erzberger ließ unter dem Titel „Die Zentrumspolitik im Reichstage mit besonderer Berücksichtigung der Kolonialpolitik“ eine Rede über die Tätigkeit der Zentrumsfraction in der letzten Legislaturperiode erscheinen.

Halle'sche Beilagen Nachrichten.
Besondere Beilagen:
Wöchentlich: Halle'sche Familienblätter, Der Bauernfreund.

aus dem Einkommen aus Arbeit, aus Unternehmung, aus Verpachtung und Boden und von beweglichem Kapital, hierher gemacht sind, als die Rollen des gesamten Lebensunterhalts.
Die Monatschrift: „Der Reichsmarkt“ stellt fest, daß in den Monaten März bis Oktober des Jahres 1906 das Angebot der Arbeitskräfte für die offenen Stellen nicht oder nur knapp ausreichte.

Politische Uebersicht.

Deutsches Reich.
Berlin, 7. Januar. (Sonntagsblätter.) Der Kaiser schickte am Sonntag morgen das Kaiserliche Kommando, begleitet von dem Reichsanwalt in dessen Palais und hier im königlichen Schloße die Botschaft des Staatssekretärs des Reichs-Marine-Ministers und des Vizepräsidenten des Reichs-Marine-Kabinetts.

Es sagt!

Manon von Anna Weite.
(Einstellung.) (Schmerz bebenden.)
Ein karger, dunkler Waldesrand und ebenbürtiges Niederwuchs das blauenweisse Feld sehen ließ, umschloß die krautvollen, schwellenden Glieder des Mädchens, dessen Füße in roten Strümpfen und deren halben Lederhosen steckten.

„Und wenn ich nie zurückkehre! Und warten soll bis zum jüngsten Tag, Ich warte am ich am Bege, Wegewart! Wegewart!“
Jog es mit leinem Schauer durch die Seele der Kleinen, als sie sich lieblich zu der Schwester hinstreckte, um ihr tröstliche Worte ins Ohr zu flüster.

„Nach einmal floß ihr Auge über zu dem Geistes des Klosters auf, da war die Gestalt verschwunden — eine Wolke verdrängte das Mondlicht — und dunkel war auch das Fenster an dem hohen noch der bleiche Mann geleht.“
„Komm, Irene!“
„Ich komme!“ entgegnete die Angeredete sanft, und ein glückliches Leuchten verstrahlte ihr Antlitz wunderbar — ich habe ihn gesehen meinen Konstantin. Hast ich es nicht, als er er bleich und still. Weint Du nicht auch?“

HÄR

Januar Extra-Verkäufe 1907!

Schon heute

machen wir unsere werte Kundschaft darauf aufmerksam, dass am Mittwoch den 9. Januar ein aussergewöhnlicher Extra-Verkauf beginnt, der in bezug auf die Menge der ausgelegten Waren — besonders aber in bezug auf billige Preise — **unübertraffen** sein wird. Es liegt im Interesse unserer wert. Kundschaft, die diesbezüglichen von uns gebrachten Angebote zu beachten.

Der Leibarzt Seiner Heiligkeit

des Papstes Pius X. und Sr. hochseligen Heiligkeit des Papstes Leo XIII., Professor Dr. med. Giuseppe Lapponi erklärt in Uebereinstimmung mit zahlreichen deutschen hervorragenden Ärzten Dr. Wagner's „Antipositin“ für das

beste Mittel gegen Korpulenz

und empfiehlt es seinen Herren Kollegen. Professor Lapponi äussert sich folgendermassen über „Antipositin“:
Ich habe das von den Herren Dr. Wagner & Marlier hergestellte und unter dem Namen „Antipositin Dr. Wagner“ bekannte Mittel gegen die Fettleibigkeit versucht und gefunden, dass es das beste Mittel dieser Art ist, das alle ihm von den Heilserlern zugeschriebenen Eigenschaften besitzt. — In den Fällen, in denen ich das Mittel angewandt, bewirkte es zuerst eine leichte Gewichtsabnahme, die weiterhin immer deutlicher zur Erscheinung kam, auch wenn keine spezielle Diät eingehalten wurde. — Schon bevor sich eine deutliche Gewichtsverminderung bemerkbar machte, beobachtete ich eine ganz ausgezeichnete Beseitigung der körperlichen und geistigen Regsamkeit. Das Mittel veranlasste niemals schädliche Nebenwirkungen, und ich halte dafür, dass die Anwendung seiner Zusammensetzung solche ausgeschlossen sind, vielmehr glaube ich, dass das Mittel in allen Fällen auch von kränklichen Personen angewandt werden kann. — Eine weitere gute Eigenschaft des Mittels ist sein angenehmer und erfrischender Geschmack, der sogar Kindern, die nur ungenügend Arznelien nehmen, willkommen ist. — Ich kann daher das „Antipositin“ allen meinen Berufsgenossen als ein ausgezeichnetes Präparat gegen Fettleibigkeit heissen Gutes empfehlen.
Rom, den 23. November 1906.
(gez.) Dr. Giuseppe Lapponi.



Professor Dr. med. Giuseppe Lapponi, Ehrendirector der „Cassina sanitaria“ und des Gesundheitsdienstes im Heiligen Apostolischen Palast, Chefarzt des Krankenhaus von St. Johann Calibita, Ritterhause von St. Johann Calibita.

Das Königl. Italienische General-Consulat bezeugt hiermit, dass die vorstehende Uebersetzung mit dem italienischen Original übereinstimmt.
Berlin, den 7. December 1906.
Das Königl. Italien. Gen.-Consulat.
(gez.) Bohm, V. Consul.
Wenn wir bisher erst etwas über 1000 Anerkennungen ähnlichen Inhalts veröffentlicht haben, so ist damit nicht gesagt, dass wir nicht mehr hätten. Es geben vielmehr täglich zahlreiche Bestätigungen des Erfolgs ein, es werden uns täglich genaue Berichte über erradete deutliche Gewichtsabnahmen gemeldet, und die Nennhaftigkeit dieser Zuschriften ist die Ursache, dass sie noch nicht gedruckt wurden. **ca. 2000 glänzenden Zeugnissen** doch ist eine neue Brochure mit über die trügliche Wirkung des „Antipositin“ bereits in Vorbereitung. — Welches andere Kosmetikum hat so namhafte Empfehlungen von Männern der Wissenschaft wie seitens des Publikums aufzuweisen? Kann man noch an der Wirksamkeit eines Mittels und an der Wahrheit unserer Versicherungen zweifeln, wenn dieselben von einem Arzte, der sich des vollen Vertrauens des Oberhauptes der katholischen Christenheit erfreut, nach gründlicher Prüfung Punkt für Punkt bestätigt werden? Trotzdem mühen wir uns nicht, das Mittel zu bestellen, ohne sich auch noch persönlich davon überzeugt zu haben, dass alles, was wir sagen, und was Tausende schmerzhaft auf weiss bestätigen, zutrifft. — Wir senden jedem Korpusenten, der uns durch Postkarte darum ersucht,
eine Probedose ganz gratis,
also ohne nachträgliche Zahlungsforderung, ohne Probevergütung, kurz, ohne dass man Verpflichtungen irgend welcher Art eingibt. — Wir erklären öffentlich, dass es jeglichem, der für das Mittel Gebrauch haben könnte, freisteht, eine solche Probedose zu verlangen. — Kann es eine rechtliche Empfehlung geben als dieses Annehmen? Würden wir es machen, wenn wir nicht für die Verlässlichkeit unseres Präparates vollständig überzeugt wären? — Es ist dies die letzte Verheissung von Gratulanten in diesem Monat, schreiben Sie deshalb sofort, und adressieren Sie genau
Dr. med. WAGNER & MARLIER, BERLIN 35, K. 53.

PALMIN
Feinstes Pflanzenfett
ZUM KOCHEN
BRATEN, BACKEN

Alpen-Limburger-Käse
feinste fette a Pfund **40 Pfg.**

Thüringer Blutwurst Cervelatwurst
hochfein, leicht ange- prima Ware a Pfund **130 Pfg.**
rääuchert a Pfund **58 Pfg.**

F. H. Krause,
Gr. Ulrichstr. 44, Thomasstr. 40,
Leipzigerstr. 16, Steinweg 24,
Alter Markt 18, Bernburgerstr. 16,
Gr. Steinstr. 39, Burgstr. 7,
Landsbergerstr. 10, Rollstr. 111.

De neue Reichstag
Eine düstere Prophezeiung in Schwarz und Rot
Preis 1 Mk.
Text von Hans Ryan. Illustriert von Paul Jauss.
!! Heutaktuelle Satire !!
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen u. direct von International Verlag Berlin SW. 68, Zimmerstrasse 9.

Capeten Einleuchtend
Sünder-Heile sehr preisb., Zepflich-Heile, große Auswahl, neuer Wachsdruck, Lithoedruck, Feuer-Industrie, Maximaldruck, Zuerst-Industrie u. Rathhausstr. 16, 2a.

Wien Sie täglich Honig
Wenn Sie Ihre Gesundheit erhalten wollen, wann, wann, wann!
Hilfsbuch, hervorragende schöne Qualität, 70 Pfg., bei 5 Pfg. 65 Pfg., empfiehlt
Carl Buch, Breiter 1 u. Markt 12
Erich, u. Walter, u. Gut, u. Buch, gef. Off. unt. R. 19 an d. Erp. d. Stg.

Neu! **Flüssige Neu!**
Somatose
Hervorragendstes, appetitanregendes, nervenstärkendes **Kräftigungsmittel.**
Erhältlich in Apotheken und Droguerien.
zweiwöchentlich, abends 8 Uhr
a. t. für Damen u. Herren 2. Fort-
bildung, in Konventionen u. Lehrlinge unter Leitung der Französischen
Instituta. Vierteljährl. Honorar 20 Mk. Wiederbeginn am
8. Januar. Anmeldungen tgl. **Hartz 13. Seminarvortr. R. Mayer.**

Flechten
Schuppenflechte, trockene u. nässliche
Bartflechte, Hautunreinigkeiten, auf
Haut, Kopfschmerzen, d. Haut, Kopfjucken,
n. Hautunreinigkeiten, bedingt durch n. n.
primäres ist als nassheitsbedingte
mittel in trockenem Zustande abzugeben
1906 bekannt, alterbekannt
Ripp'sche Heilsalbe.
Dort & 2 U. zu haben in den Apotheken.
Schreibliche Zuschrift.

Apfelsinen.
Ofters hochfeine Apfelsinen, für Händler sehr preiswert. Man verlange Preisconvent.
F. Preisicke, Gr. Steinstr. 19, Zentrill. Treppen
Ihrer St. Heberleistungen in und aus dem Raum. n. Einzel, n. billig angefertigt. Offerten unt. U. 788 an die Erp. d. Stg.

Wenn Salben, Mixturen, Schmierer etc. nicht helfen, so gebrauchen Sie bei
Lichtenheldts Waldwollwatte mit Rheumatismusöl
als reines Destillat, täglich frisch an den Zwielen, Knospen und Zapfen der mächtigen Koniferen des Thüringer Waldes in
Lichtenheldts chemischer Fabrik, Müsselbach, herstellt.
1 Kart. enth. präp. Watte 0 100 M. l., 4 Kart. M. 4. Preis 0 100 M. l. 200
Schwarzburgener, herrlicher Thüringerwaldes, feines Zimmer-
Taschentuchpapier in gr. Pl. M. l., 5 Pl. M. 5.
Mundtun zu Betteln von erfrischend kühnend Zahn- und Mund-
wasser, das beste für die Zahn- und Mundpflege; gr. Pl. Monate
zu M. l., 5 Pl. M. 5.
Wo nicht erhältlich vers. die Fabrik direkt p. Nachn. von 10 M an erstattet

Fulgural!
Aerisch empfohlen. Oligasische Dankschreiben.
Hergestellt aus vollständig macerierten Inprezissen. An-
erkannt hervorragende Wirkung, leicht bekömmlich, magerstär-
kend, von angenehmem Geschmack, kräftigt die Verdauungsorgane,
sowie den Magen, Reguliert die abnormalen Blutzirkulation,
fördert den Bluthergangprozess. Vorzügliche Wirkung bei
Hautleiden, Geschwüren, acrochloas Erweichungen, schlecht
heilenden Wunden, Flechten, Nerven, Leber- wie Hämorrhoiden,
Vorzügliche Wirkung bei früher Verdauung und Nerven zu
Verstopfung; ferner bei nervöser Unruhe und von silber-
ner Lebensweise herkommenden Beschwerden, bei Stocken-
gen in Leber- und Pfortaderystem, Hämorrhoidalleiden,
Fulgural hervorragend bei: Korpulenz, Fettleibigkeit,
Fulgural wirkt vorwiegend gegen die verschickten
Frischheiten.
Rps. Cort. frangul. Fol. sem. Rad. conoid. Ligam. saffura. Ligam.
galeae. Hirc. costae. Hirc. cornu. pp. aa. 100. R. 20. sacra-
parill. 300. Magnes. sulfuric. 100.0 Extr. trifoli Extr. primula. Extr.
Ext. junc. Extr. Liqueur aa. 5.0. Sacch. 50. Spiritus 100.0. Vinum
1000.0.
Denkbar bequeme Anwendung. Ohne Berathung.
Ein Versuch bestätigt allen!
Preis pro halbe Pfunde Mk. 2.00 ganz Pfunde Mk. 2.75.
Zu beziehen durch die Apotheken. Versand-Apotheker Schweizer
Apothek Max Kiebler, Berlin, Friedrichstrasse 173,
Dr. A. Steiner & Schulze,
Fabrik chemisch-pharmaceutischer Präparate, Braunschweig.

Zur sicheren Erreichung des Klassenzeiles
ist regelmässige Arbeit nötig, darum empfehlen sich
tägliche Schularbeitsstunden
für Knaben und Mädchen: Nachmittags von 2 Uhr ab. Jeder
Kind hat seine eigene Lehrerin. Wiederbeginn am 8. Januar
Hartz 13. Seminarvortr. R. Mayer.